

Taktiktip: Schulung der Wahrnehmung und Antizipation

Im ersten vom VDTT präsentierten Taktiktip im Januar gab Tanja Krämer Hilfestellung zur Eröffnung mit der Rückhand. Daran knüpft die ehemalige deutsche Meisterin und A-Lizenz-Trainerin, die in der Damen-Bundesliga für den TV Busenbach spielt, heute an und geht explizit auf die Schulung der Wahrnehmung und Antizipation ein. Eine Reihe von Übungen rundet den Tipp ab.

präsentiert vom Verband Deutscher Tischtennisstrainer (VDTT)



Übung 1:

Spieler A: RHK/RHT/RHB diagonal (mindestens einmal)

Spieler B: RHK/RHT/RHB diagonal (mindestens einmal)

bis ein Spieler A oder Spieler B VHT aus RH mit freier Platzierung spielt;
der Spieler, der nicht umläuft, soll RHT/RHK parallel spielen, wenn er das Umlaufen wahrnimmt

danach freies Spiel

Hinweis: Will man die Übung noch spielnäher gestalten, kann man eine AS-/RS-Situation einbinden, z.B. in der Form

Spieler A: KAS in Mitte

Spieler B: RHF/RH-Banane in RH

Wechselmethoden:

a) Wechsel immer dann, wenn ein Spieler mit oder nach VHT aus RH gepunktet hat

b) Wechsel immer dann, wenn ein Spieler mit RHK/RHT parallel gepunktet hat und die Umlaufsituation erkannt wurde

c) Wettkampf mit folgender Zählweise

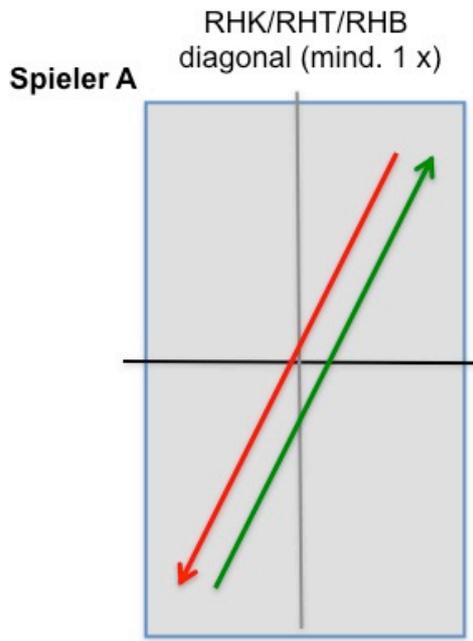
Punktgewinn mit VHT aus RH: 2 Punkte

Punktgewinn nach VHT aus RH: 1 Punkt (gilt für beide Spieler)

Punktgewinn mit RH parallel: 2 Punkte

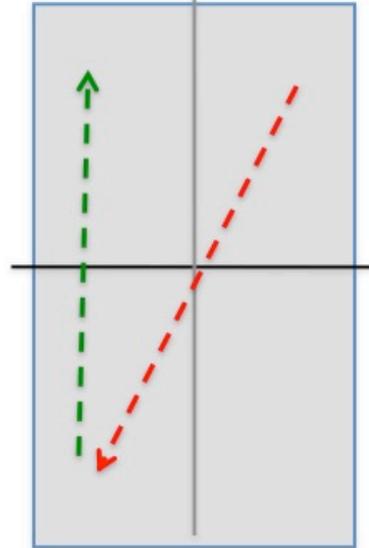
Punktgewinn nach RH parallel: 1 Punkt (gilt für beide Spieler)

Übung 1:



frei

bis ein Spieler VHT aus RH mit freier Platzierung spielt



der Spieler, der nicht umläuft, soll RHT/RHK parallel spielen

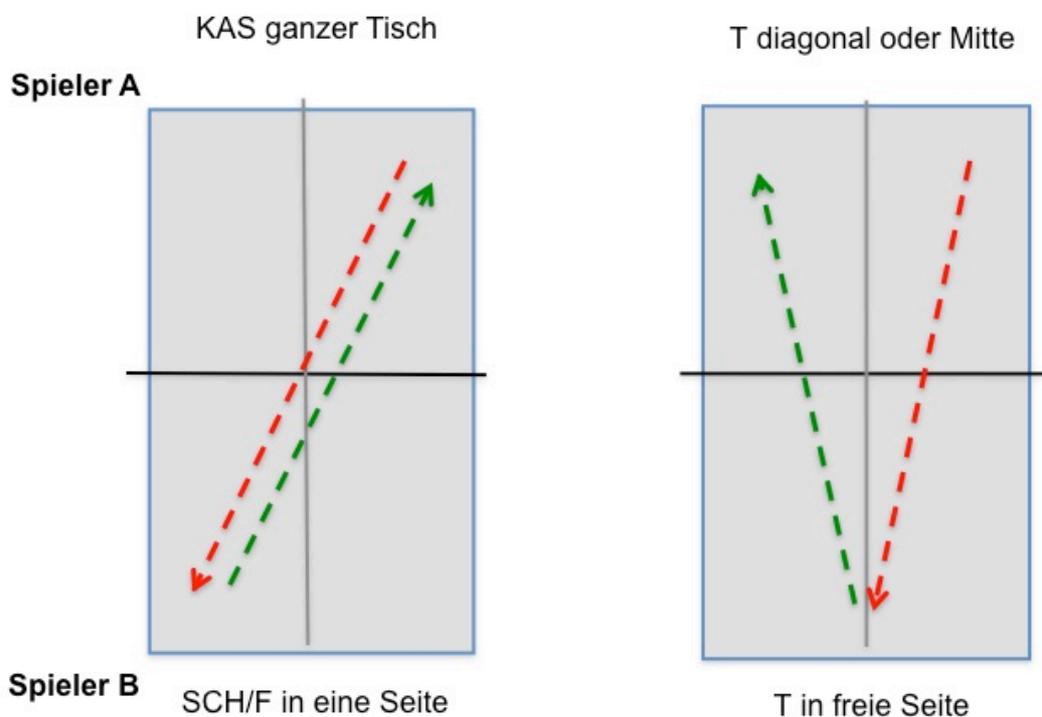
Übung 2:

Spieler A: KAS ganzer Tisch
Spieler B: SCH/F in eine Seite
Spieler A: T diagonal oder Mitte
Spieler B: T in freie Seite
dann frei

Wechselmethode

Es wird in Satzform gespielt mit der Gewichtung: Gewinnt der RS mit seinem 1. oder 2. Kontakt den Punkt, so zählt dieser doppelt.

Übung 2:



frei

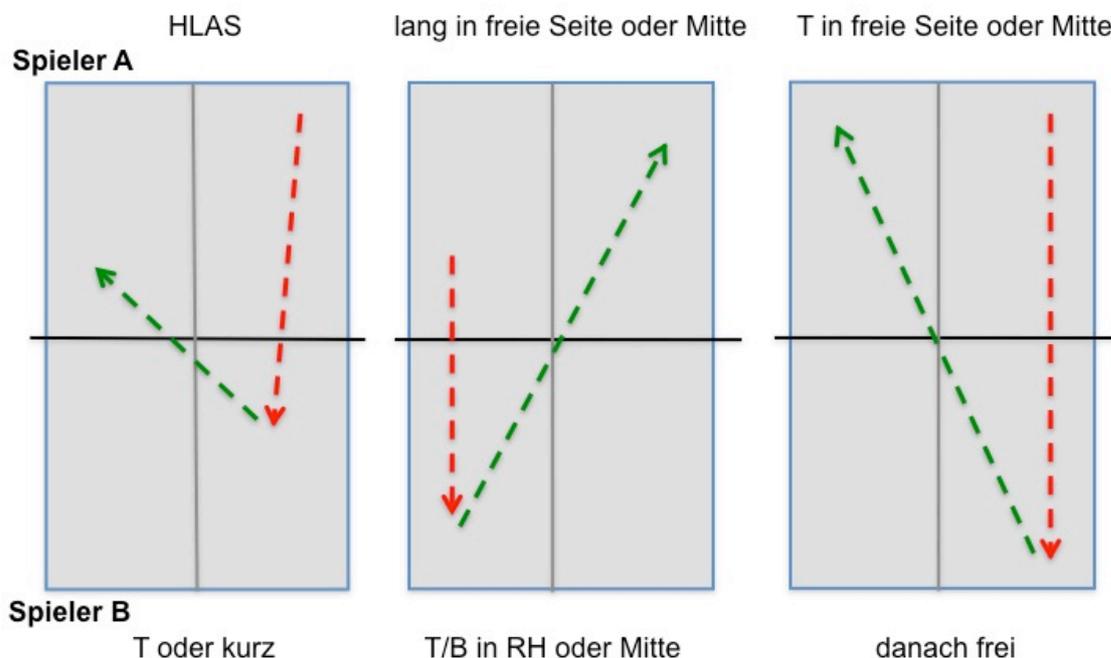
Übung 3:

Spieler A: HLAS
 Spieler B: T oder kurz
 Spieler A: lang in freie Seite oder Mitte
 Spieler B: T/B in RH oder Mitte
 Spieler A: T in freie Seite oder Mitte
 danach frei

Wechselmethode

immer dann wechseln, wenn Spieler A 5 Punkte mit spätestens seinem 3. Kontakt gewonnen hat

Übung 3:



Abkürzungsverzeichnis:

VH	Vorhand
RH	Rückhand
Elle/Mi	Ellenbogen, Entscheidungspunkt zwischen Vorhand & Rückhand
TMi	Tischmitte
T	Topspin
VHT	Vorhandtopspin
RHT	Rückhandtopspin
K	Konter
B	Block
VHB	Vorhandblock
RHB	Rückhandblock
PB	Press-Block
F	Flip
VHF	Vorhandflip
RHF	Rückhandflip
SCH	Schupfball
SSCH	aggressiver Schupfball
S	Schuss
AS	Aufschlag
KA	kurzer Aufschlag
LA	Langer Aufschlag
RS	Rückschlag
US	Unterschnitt
OS	Oberschnitt
SS	Seitenschnitt

Leer	keine Rotation
l	lang
k	kurz
HL	vermeintlicher, zweiter Auftreffpunkt des Balles ist die Grundlinie
freies Spiel	Ballwechsel mit dem Ziel des Punktgewinns zu Ende spielen